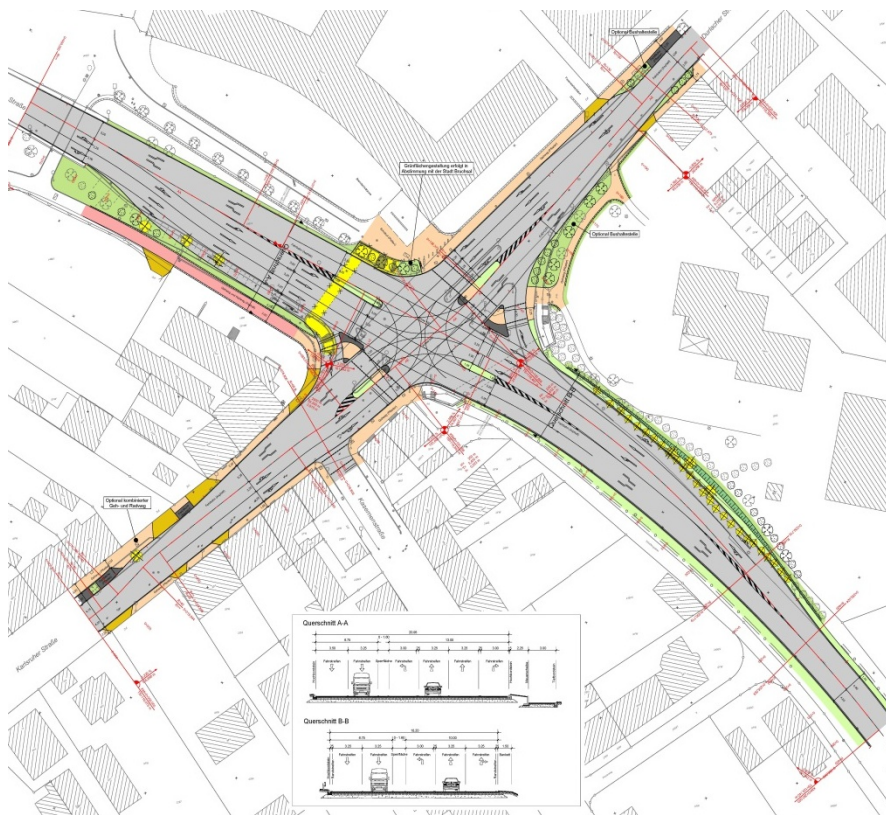


## Ausbau Kreuzung B 3 / B 35 Stadt Bruchsal



**PROJEKTART**  
Verkehrsanlagen  
Entwässerung  
Vermessung

**AUFTRAGGEBER**  
Regierungspräsidium Karlsruhe  
Abt. 4 - Straßenwesen und Verkehr  
Referat 47.2 - Baureferat Mitte  
Schlossplatz 4 - 6  
76131 Karlsruhe

**BIT CONSULT GMBH - BÜRO**  
Ingenieurbüro für Bauwesen  
Dipl.-Ing. (FH) Harald Miltner  
Am Storrenacker 1 b  
76139 Karlsruhe

**HONORARVOLUMEN**  
keine Angaben

**BAUKOSTEN**  
ca. 1.150.000 Euro (netto)  
nach Kostenschätzung

**PROJEKTDAUER**  
von 2013 bis 2015

### PROJEKTbeschreibung

Die Straßenbauverwaltung Baden-Württemberg, vertreten durch das Regierungspräsidium Karlsruhe, Referat 47.2, beabsichtigt die Verkehrsverhältnisse wie auch den Ausbaustandard des Knotenpunktes B 3 / B 35 in Bruchsal zu verbessern.

Die Kreuzung ist in den vergangenen Jahren an die Grenze der Leistungsfähigkeit gestoßen. Bei hohem Verkehrsaufkommen schlägt sich dies in erheblichen Rückstaulängen nieder. In Absprache mit der Stadt Bruchsal wurden vom Regierungspräsidium Karlsruhe die Grundzüge der Umbaumaßnahme vereinbart und die verkehrstechnischen Vorgaben erarbeitet.

Mit den Bundesstraßen B 3 und B 35 umfasst die Baumaßnahme den Knotenpunktbereich von zwei stark frequentierten Bundesstraßen. Durch die Schaffung zweier zusätzlicher Fahrspuren im Verlauf der B 35 wird die Erhöhung der Leistungsfähigkeit angestrebt. Die Knotenpunktelemente werden entsprechend dem Stand der Technik den neuen Gegebenheiten angepasst, die Sanierung des Straßenoberbaues trägt dem gestiegenen Verkehrsaufkommen Rechnung.

Während der Bauzeit wird der Verkehr - sofern technisch möglich - innerörtlich umgeleitet. Die Planung, wie auch die spätere Bauausführung, erfordern ein Bauen in Abschnitten und das Herstellen der neuen Verkehrsverhältnisse im laufenden Betrieb. Basis hierfür ist eine detaillierte Bauablaufplanung mit Festlegung der Teilsperrungsabschnitte, die mit der Verkehrsbehörde und der Stadt Bruchsal abgestimmt werden.

### DIENSTLEISTUNGEN

- Grundlagenermittlung
- Vorplanung
- Entwurfsplanung
- Ausführungsplanung
- Vorbereitung der Vergabe
- Mitwirkung bei der Vergabe
- Planungsbegleitende Vermessung
- Bauablauf- und Umleitungsplanung

### TECHNISCHE DATEN

- rd. 26.000 Kfz / d
- Ausbaulänge Nord-Süd (B 3): 220 m, West-Ost (B 35): 250 m
- Belastungsklasse 10
- Asphaltflächen rd. 8.300 m<sup>2</sup>
- Pflasterflächen rd. 1.000 m<sup>2</sup>
- Rückbau vorhandener Fußgängerunterführung